

BSVSB Geschäftsstelle – Wölflinstr. 13 – 79104 Freiburg

Datenschutzhinweise zur Veranstaltung "Der Schulabschluss naht!" am 30.03.2022.

Das Seminar "Der Schulabschluss naht" findet als Hybridveranstaltung statt. Der Präsenzteil findet statt vom 23. Bis 24.03.2022.

Diese Datenschutzvereinbarung gilt für den zweiten Teil des Seminars. Dieser findet am Mittwoch, 30.03.2022 ab 17.30 Uhr als Online-Veranstaltung auf der Konferenzplattform Zoom statt, mit der wir gute Erfahrungen gemacht haben.

Wer sich anmeldet, erhält vorab eine E-Mail mit einem Einladungslink. Damit könnt ihr dem Meeting am Desktop oder per Smartphone beitreten.

Um die vermittelten Inhalte umsetzen zu können, braucht ihr Windows 10 und gute Tastaturkenntnisse.

Weitere Infos und Datenschutzhinweise zu Zoom unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Internetseminare via „Zoom“ des Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wir möchten Sie und Euch nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Internetseminare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

„Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlichkeit

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V..

Hinweis: Soweit die Internetseite von „Zoom“ aufgerufen wird, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

„Zoom“ kann auch genutzt werden, wenn die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingegeben wird.

Wenn die „Zoom“-App nicht genutzt werden soll oder kann, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die ebenfalls auf der Website von „Zoom“ zu finden ist.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ angegeben werden.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Es besteht ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen zumindest Angaben zu dem eigenen Namen gemacht werden.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir dies im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird jedem Teilnehmenden zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Bei Teilnehmenden, die bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger

Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Kommentiert [SH1]: Dies in Zoom entsprechend konfigurieren.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen wie folgt: Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V., - Mischa Knebel, Wölflinstr. 13, 79104 Freiburg, E-Mail: knebel@bsvsb.org.

Rechte als Betroffene / Betroffener

Die Teilnehmenden haben das Recht auf Auskunft über eigene, personenbezogene Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise verlangen, die belegen, dass die Anfragende Person diejenige Person ist, für die sie sich ausgibt.

Ferner haben die Teilnehmenden ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben die Teilnehmenden ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um veranstaltungsbezogene Leistungen zu erfüllen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Die Teilnehmenden haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung senden wir den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern unaufgefordert zu. Ferner kann die jeweils aktuelle Fassung auf unserer Homepage an dieser Stelle abgerufen und herunter geladen werden.

Stand: 22.11.2021.

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Mischa Knebel
Geschäftsführer